

CURRICULUM VITAE

Prof. Dr. theol. Andreas BIERINGER

geb. am 10. Oktober 1982 in Vöcklabruck/OÖ
römisch-katholisch, österreichischer Staatsbürger
verheiratet, ein Sohn



Professor für Praktische Theologie (Schwerpunkt Liturgie) und Transition an der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich in Baden bei Wien

Lehrbeauftragter für Liturgiewissenschaft an der Kath.-Theol. Fakultät der Universität Salzburg

Dozent für Praktische Theologie (Schwerpunkt Liturgie) an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik in Wien, Ober St. Veit

Adresse dienstlich

Pädagogische Hochschule Niederösterreich
Department 3
A-2500 Baden b. Wien
Österreich
andreas.bieringer@ph-noe.ac.at

Schulische Bildung

1989–1993 Volksschule Weyregg am Attersee

1993–2001 Öffentliches Stiftsgymnasium der Benediktiner von Kremsmünster,
Humanistische Ausbildung mit altsprachlichem Schwerpunkt (Latein & Altgriechisch)

Studien

2003–2009 Katholische Fachtheologie

2002–2008 Katholische Religionspädagogik

2003–2009 Lehramt Germanistik

Abschluss aller drei Studien an den Universitäten Wien und Salzburg mit Auszeichnung als MMMag. mit einer liturgierechtlichen Magisterarbeit bei Prof. Mag. Dr. Johann Paarhammer: *Das Munus sanctificandi in CCEO und CIC. Eine rechtsvergleichende Studie im Hinblick auf das Sakramentenrecht in den katholischen Ostkirchen und der lateinischen Kirche.*

2009–2010 Zuerkennung des einjährigen Exzellenzstipendiums an der Duke University – Durham/USA; abgelehnt zugunsten der Assistentenstelle an der Universität Wien (siehe unten)

Promotion im Fach Liturgiewissenschaft

Wintersemester 2009/10 Beginn des Promotionsstudiums an der Universität Wien am Lehrstuhl für Liturgiewissenschaft und Sakramententheologie bei Prof. Dr. Hans-Jürgen Feulner

2010–2013 mehrmalige Forschungsaufenthalte an der Catholic University of America (CUA), Washington DC; Fordham University, New York und im Archiv der Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung

Dezember 2012 Abschluss des Doktoratsstudiums mit Auszeichnung

18. Dezember 2012 Rigorosum mit der Verteidigung der Dissertation, Dissertationfach Liturgiewissenschaft und Kirchengeschichte mit Auszeichnung und zugleich Verleihung des akademischen Grads *Doktor der Theologie*

Habilitation im Fach Liturgiewissenschaft

Seit dem Wintersemester 2015/16 Habilitation für das Fach Liturgiewissenschaft und Sakramententheologie an der Kath.-Theol. Fakultät der Universität Salzburg bei Univ.-Prof. Dr. Alexander Zerfaß nach Vorarbeiten an den Universitäten Wien und Würzburg

Titel der Arbeit: *„Poetische Liturgie“ Zum Wechselspiel zwischen moderner Literatur und Formen christlicher Liturgie*

Beruflicher Werdegang

2009 bis 2013 **Universitätsassistent** für Liturgiewissenschaft und Sakramententheologie an der Kath.-Theol. Fakultät der Universität Wien; zugleich Promotionsstudium ebendort

2009 bis 2013 mehrmalige **Forschungsaufenthalte in den USA** an der Catholic University of America und der Fordham University und in **Rom** – Archiv der Gottesdienstkongregation u. der Kongregation für Selig- und Heiligsprechungen

Jänner 2013 bis August 2014 **Akademischer Rat** am Lehrstuhl für Liturgiewissenschaft an der Kath.-Theol. Fakultät der Julius-Maximilians-Universität Würzburg

September 2014 **Professor für Praktische Theologie und Transition** an die Pädagogischen Hochschule Niederösterreich in Baden bei Wien

seit September 2014 **Dozent für Praktische Theologie** (Schwerpunkt Liturgie) an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik in Wien, Ober St. Veit

seit Oktober 2016 **Lehrbeauftragter** am Lehrstuhl für Liturgiewissenschaft an der Kath.-Theol. Fakultät der Universität Salzburg

Wintersemester 2017/18 **Vertretung am Lehrstuhl für Liturgiewissenschaft** an der Kath.-Theol. Fakultät der Universität Wien für Univ.-Prof. Dr. Hans-Jürgen Feulner in seinem Forschungssemester

Auszeichnungen

Dissertationspreis der Kath.-Theol. Fakultät der Universität Wien 2013 für die Dissertation „*A Halfway House to Aggiornamento*“? *Die ersten muttersprachlichen Messbücher in den USA von 1964 bis 1966*

Pius-Parsch-Preis 2013 der liturgiewissenschaftlichen Gesellschaft Klosterneuburg für die Dissertation „*A Halfway House to Aggiornamento*“? *Die ersten muttersprachlichen Messbücher in den USA von 1964 bis 1966*

Mitgliedschaften

Societas Liturgica

AKL-Österreich (Arbeitsgemeinschaft katholischer LiturgiewissenschaftlerInnen)

AKL-Junior

Redaktion der Internationalen Katholischen Zeitschrift *Communio*

Forschungsschwerpunkte

ORTSKIRCHLICHE REZEPTION DER LITURGIEREFORM

- ✓ Geschichte des Römischen Messbuchs seit 1962
- ✓ Rezeption der Liturgiekonstitution Sacrosanctum Concilium in den USA
- ✓ Liturgische Bewegung im transatlantischen Ländervergleich (Europa – Amerika)

LITURGIEWISSENSCHAFT UND KUNST – „POETISCHE LITURGIE“

- ✓ Verhältnis von Liturgiewissenschaft und (moderner) Literatur
- ✓ Moderner Kirchenbau
- ✓ Liturgische Anthropologie im Geist des Poetischen

GESANGBÜCHER IM SPIEGEL DER FRÖMMIGKEIT

- ✓ Neues Gotteslob
- ✓ Andachten und Gebete in katholischen Gesangbüchern